

STIMMEN ZUR NOMINIERUNG VON DR. PETER KURZ

Helen Heberer, Kreisvorsitzende: Ich freue mich sehr über das klare Votum für Peter Kurz, aber genauso über den Zusammenhalt in der Partei. Wir sind geschlossen aufgetreten, es ist keiner der beiden Kandidaten verletzt oder beschädigt worden.

Lothar Quast, Baubürgermeister: Peter Kurz wird die Linien der SPD im Amt des Oberbürgermeisters einerseits weiter zeichnen, aber andererseits auch neue Wege gehen und mit hervorragenden Inhalten ausstatten.

Dr. Konstanze Wegner, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Seniorinnen und Senioren (ASS) Baden-Württemberg: Peter Kurz wird seine sozialdemokratischen Wurzeln niemals verleugnen, ein Klima der Toleranz schaffen und neue Akzente in der Bildungs- und Beschäftigungspolitik setzen.

Lothar Mark, Bundestagsabgeordne-

ter: Mannheims OB muss eine ganz wichtige Rolle für Baden-Württemberg spielen und daher ist das Mandat in der Stadt zu sichern. Peter Kurz hat sich inhaltlich klar positioniert und wird als Kämpfer in Erscheinung treten.

Matthias Kohler, Bezirksbeirat: Wir brauchen einen Oberbürgermeister, der aus Mannheim kommt und auf keinen Fall einen arbeitslosen Minister aus Stuttgart, der nun einen Job braucht.

Malin Melbeck, Jusos: „Jugend ist unser Kapital“ ist bei Peter Kurz keine leere Floskel, er wird den Spruch mit Leben erfüllen.

Dr. Peter Kurz: Ich bin mit dem Ausgang der Wahl zufrieden. Ein ehrliches Ergebnis ist mir lieber als eine Akklamation. Deshalb habe ich im Vorfeld auch für eine geheime Abstimmung votiert.